

---

Subject: Was haltet ihr von Genistil-R ?

Posted by [pippo24](#) on Sun, 03 Sep 2006 23:42:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist auch von lipoxidil und hört sich nicht schlecht an!

Was haltet ihr davon?

Neuere Studien haben gezeigt, dass aus Soya gewonnene Phyto-Östrogene - insbesondere Genistein - in der Lage sind, die Bildung der Androgenrezeptoren in der Prostata um bis zu 40 % zu unterbinden. Dies erfreulicherweise ohne Einfluß auf die Testosterone oder Östrogen Level im Körper. Der genaue Mechanismus ist unklar, vermutlich über eine Tyrosine Kinase Inhibition oder durch Bindung an den Östrogen Rezeptor. Einigkeit besteht darüber, dass Phyto-Östrogene wie "Östrogen Imitatoren" im Körper wirken - also erzielt man die positiven Effekte der Östrogene ohne die bekannten Nebenwirkungen.

Auch Quercitin und Vitamin E succinate verfügen über ähnliche AR-hemmende Eigenschaften, so dass wir diese Substanzen in Genistil-R miteinander kombiniert haben. Hinzu kommt die relativ neue Substanz Rooibos - gewonnen aus der südafrikanischen Rotbusch Pflanze. Rooibos enthält eine Vielzahl von Flavonon, Tanninen, Flavonoiden wie Quercitin und Mineralien. Es hat bekannte stark entzündungshemmende Eigenschaften, die haarwuchsfördernde Wirkung jedoch wurde erst vor kurzem entdeckt. In einer 90 Tage Studie mit 10 % Rooibos Lösung konnte bei 67 % der Testpersonen der Haarausfall gestoppt werden, 78 % sahen deutliche kosmetische Verbesserungen in der Haardichte. Bei 45 % trat leichter bis mittlerer Neuwuchs auf. Nach allerneuesten Erkenntnissen soll das in Rooibos enthaltene Flavanoid Aspalathin für die haarausfallhemmende Wirkung verantwortlich sein.

Weitere Bestandteile sind Sophora Flavescens und Rosmarin Extrakt. Nach Studien hat Sophora ausgeprägte haarwuchsfördernde und 5-AR II hemmende Effekte. Sophora scheint die Wachstumsfaktoren in den Dermal Papillarzellen zu regulieren. Rosmarin Extrakt verfügt über entzündungshemmende Eigenschaften.

Der Version Genistil-RM wird zusätzlich 0.2 % liposomes Melatonin beigesetzt, welches positiv auf die Anagen Phase im Haarwuchszyklus wirkt.